

Mag.^a Sonja Raus
PR-Managerin
Universitätskommunikation

T +43 732 2468 3008
M +43 664 60 2468 299
sonja.raus@jku.at
jku.at

Interview mit Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika Zelko, JKU Institut Allgemeinmedizin

Titel der Antrittsvorlesung: „**Allgemeinmedizin als Wegweiser im modernen Gesundheitssystem**“

In welchem Bereich forschen Sie?

Meine Forschung konzentriert sich auf die Allgemeinmedizin und die Palliativ-Medizin. Besonders wichtig sind mir die Themen Gesundheitskompetenzen, Polypharmazie, Qualität und Sicherheit in der Allgemeinmedizin.

Worum geht es in Ihrer Antrittsvorlesung konkret?

Bei meiner Antrittsvorlesung möchte ich das Potenzial der Allgemeinmedizin bezüglich der Koordinierung der Gesundheitsbedürfnisse der Bevölkerung aufzeigen. Ich werde die Herausforderungen der Allgemeinmedizin in den kommenden Jahren vorstellen.

Was begeistert Sie an Ihrem Fachbereich?

Die wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung, patient*innenzentrierte Behandlung und die Langzeit-Begleitung von Familien in allen Facetten ihres Lebens sind jene Bereiche, die die Allgemeinmedizin so besonders machen.

Wofür ist Ihre Forschung überhaupt notwendig bzw. wie verbessert sie unser Leben?

Kein Gesundheitssystem kann sich in der nahen Zukunft und beim derzeit absehbaren demografischen Wandel eine hohe Qualität der Versorgung ohne gute Allgemeinmedizin leisten. Auch reiche Länder, wie Österreich, müssen mit den Ressourcen vorsichtig umgehen und eine gute Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Level der Versorgung und verschiedenen Gesundheitsberufen anstreben.

Warum sollten sich Studierende Sie als Lehrende wünschen?

Ich bin eine überzeugte Fachärztin für Allgemeinmedizin, die ihre Begeisterung für das Fach auch auf die Studierenden überträgt.

An welchem Projekt arbeiten Sie momentan konkret?

Konkret sind meine (unsere) Projekte die Optimierung der Lehrveranstaltungen, Polypharmazie, die Gesundheitsregion Perg, die Gesundheit der Studierenden sowie COPD und die Ist-Situation in der Allgemeinmedizin.

Warum haben Sie sich für die JKU entschieden?

Vor einem Jahr bekam ich die Einladung, den Lehrstuhl für Allgemeinmedizin aufzubauen. Die Herausforderung an einer jungen, kreativen medizinischen Fakultät die neuen Generationen von Ärzt*innen zu unterrichten, war sehr groß. Außerdem wollte ich mir etwas mehr Zeit für die Forschung zu nehmen, und dafür finde ich hier sehr gute Voraussetzungen.

Welche Hobbys haben Sie?

Wandern, Musik, Klavierspielen, Lesen und Reisen.

Was wollen Sie in Ihrem Leben unbedingt noch machen oder erreichen?

Ich wünsche mir, dass wir gute Nachfolger*innen in der Allgemeinmedizin bekommen, dass wir einige interessante Forschungsprojekte durchführen und die Zusammenarbeit mit anderen Fächern stärken. Private Wünsche sollen privat bleiben, denn sie bereichern das berufliche Leben.